

#FridaysforFuture - Nanu, Frau Merkel!

Beitrag von „Schmidt“ vom 5. März 2019 14:53

Zitat von Morse

Lohnabhängige Konsumenten können nicht die Produktionsweise bestimmen, da sie nur konsumieren können, wofür ihr Lohn ausreicht.

Das ist viel zu kurz gedacht, um es dir selbst bequem zu machen. Konsumenten können nicht nur entscheiden, was sie konsumieren, sondern auch, wieviel.

Man muss nicht 500g Fleisch aus Masttierhaltung in seine Bolognese hauen (250g "Öko" tuen es auch), man muss kein Obst/Gemüse aus Südafrika kaufen, man kann Milch aus der Region kaufen, man muss nicht rauchen, man kann Stoffbeutel zum Einkaufen verwenden, man muss nicht aus Faulheit Wegwerfbesteck-/geschirr verwenden, man braucht keine Strohhalme (aus Plastik), man muss keinen VW fahren, man muss nicht 500m mit dem Auto zum Bäcker fahren usw. usf. Das sind alles nur Kleinigkeiten, aber relativ problemlos machbar und wenn jeder sein Verhalten nur ein bisschen ändert, ist das in der Summe schon einiges. Zusätzlich noch ein wenig sachverständiger rechtlicher Eingriff (ich weiß, es ist utopisch), und die Menschheit wäre ein gutes Stück weiter.

Wenn man allerdings daran glaubt, dem pösen Kapitalismus ausgeliefert zu sein und an nichts etwas ändern kann, tja, dann ist das Leben natürlich deutlich einfacher. Und so schön beschweren kann man sich auch noch.